

St. Josef:

Zeltlager St. Josef 2026

**Das diesjährige Kinder- und Jugend
Zeltlager von St. Josef fand vom 27.07.2026
- 07.08.2026 in Breitenbrunnen (Bayern)
statt.**

Von Konstantin Grindl

6. Okt. 2026



Unser Zeltlager Motto „La dolce Gritta“, welches von einer verrückten Oma handelte, die einen Roadtrip durch ganz Italien machte, begleitete die circa 65 Kinder und ca. 30 Leitenden der Jugend auf dem Zeltplatz ganze 12 Tage lang. Die Kinder haben täglich an unterschiedlichen Programmen teilgenommen. Das Programm wurde von allen Leitenden bereits mehrere Monate im Voraus in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit viel Freude und Fantasie vorbereitet.

Vom gemeinsamen Gestalten alter weißer Schuhe, die am späten Nachmittag in einer Modenschau präsentiert wurden, über das Anfertigen von Armbändern gab es an dem diesjährigen „KuKu“-Tag viele Bastelstationen. Viel Vergnügen hatten dabei alle Kinder gemeinsam mit ihren Leitern und Leiterinnen.



Weiter ging es im Verlauf der ersten Woche ins Schwimmbad. Das war für alle, besonders in diesem Jahr, ein echtes Highlight. Das kühle Nass sorgte bei den heißen Temperaturen für Abkühlung und sorgte dafür, dass aufgrund der Hitze die traditionelle Wanderung zum Schwimmbad deutlich verkürzt wurde. Bereits nach circa 20 Minuten Laufweg konnten sich die Kinder mit allen Leiter*innen endlich ihre verdiente Erfrischung im Wasser gönnen und anschließend mit Pommes und Bratwurst am Schwimmbadkiosk diesen herrlichen Tag krönen.

Ein weiteres Highlight der ersten Woche, war der sogenannte „???“- Tag. Der Zeltplatz verwandelte sich in zwei rivalisierende Lager: Die „Jazz-Ziegen“ traten gegen die „Techno Hühner“ an, um auszufechten, wer im Hühnerstall wohnen darf. Bei fetziger Musik lieferten sich die Teams ein packendes Duell in Großgruppenspielen wie „Ochs am Berg“. Am Ende stand zwar ein Sieger fest, gleichzeitig einigten sich beide Seiten, sich den Stall

friedlich zu teilen. Nach der wohlverdienten Stärkung unserer Küchenfeen stand ein freier Nachmittag an. Überall auf dem Platz war etwas los. Die Kinder und Leiter*innen plünderten gemeinsam die Spielekiste, schnitzten gemeinsam, schminkten sich gegenseitig, oder ließen an der Flieger-Station ihre Papierflieger um die Wette segeln.

Die zweite Zeltlagerwoche startete mit einer spannenden Tagesfahrt nach Aschaffenburg. Das erste Highlight wartete bereits im Kino. Hier schauten sich alle gemeinsam den neuen „Minions“ - Film an. Im Anschluss hatten die einzelnen Gruppen Zeit zusammen mit ihren Leiter*innen, die Stadt zu erkunden. Eis essen und unbekannte Gassen besichtigen war nun angesagt.



Ein weiterer Programmpunkt war die Lager-Olympiade, die alle noch einmal richtig zusammenschweißte. Unter dem Motto „Enkel Season“ battelten sich Oma Grittas Kinder (Leiter*innen) und Enkel*innen (Kinder) in verschiedenen Spielen, wie Vogel füttern, Frisbee Golf oder dem absoluten Zeltlager Klassiker Socken Catchen. Beim Socken Catchen geht es darum auf einer mit Gall-Seife eingeschmierten Plane einem Gegenüber, einen Socken ausziehen.

Dieses Lager hat wieder einmal bewiesen: Zeltlager verbindet und schafft Erinnerungen für die Ewigkeit. Trotz heißer Temperaturen wurde ununterbrochen zusammengespielt, gequatscht und im Schatten entspannt. Jeder einzelne Tag begann und endete mit unserer Bannerrunde, die immer von einer der 14 Kindergruppen vorbereitet wurde. Abends versammelten sich dann alle zur gemütlichen Singerrunde im Kreis um eine Laterne, da ein Lagerfeuer aufgrund der Waldbrandgefahr dieses Jahr undenkbar war. Auf diese Weise ließen Kinder und Leiter*innen jeden ereignisreichen Tag gemeinsam unter freiem Sternenhimmel ausklingen. Wunderschön!

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Zeltlager 2027!